

Leistungsspange bestanden

14 Jugendfeuerwehrleute aus Winnenden und Schwaikheim bei Prüfung erfolgreich

Winnenden/Mannheim.

Am 1. Oktober haben zwei Gruppen mit insgesamt 14 Jugendlichen der Jugendfeuerwehren aus Winnenden und Schwaikheim erfolgreich die Prüfung zur Leistungsspange abgelegt. Der Winnender Jugendfeuerwehrwart Daniel Bahner berichtet.

Die Leistungsspange ist für Mitglieder der deutschen Jugendfeuerwehren die höchste Auszeichnung, die sie im Laufe ihrer Mitgliedszeit bis zum Erreichen des 18. Geburtstags erreichen können.

Die Gruppen sind zur Abnahme nach Mannheim gefahren. Dort mussten sie in folgenden fünf Disziplinen ihr Wissen und Können unter Beweis stellen: Die Durchführung eines Löschangriffs; das Aneinanderkuppeln einer 120 Meter langen Schlauchleitung, die ohne Windungen in maximal 75 Sekunden ausgelegt werden musste; das Beantworten von feuerwehrtechnischen Fragen; ein Staffellauf über 1500 Meter und Kugelstoßen.

Die Jugendlichen haben sich seit Juni auf die Abnahme vorbereitet und mindestens einmal pro Woche trainiert. Alle Disziplinen mussten von der Gruppe als Team be-



Die 14 Jugendlichen und ihre Betreuer aus Winnenden und Schwaikheim.

Fotos: Feuerwehr

wältigt werden. Deshalb war es auch möglich, dass zwei Jugendliche mit einer Sportverletzung an der Abnahme teilgenommen haben und die anderen Mitglieder der Gruppe die sportliche Schwäche kompensierten.

In einem feierlichen Rahmen wurde am Ende der Veranstaltung die Auszeichnung an alle Gruppen verliehen. Zur Abnahme waren Jugendfeuerwehren aus Baden-Württemberg und Hessen gekommen.



Schnelligkeitsübung: Acht Schläuche mussten in 75 Sekunden aneinandergekuppelt werden.